

# Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i> . . . . .		V
<i>Vorwort der ersten Auflage</i> . . . . .		VI
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> . . . . .		XVIII
<i>Literaturverzeichnis</i> . . . . .		XXIII
<i>Festschriftenverzeichnis</i> . . . . .		XXIV

<b>Einleitung</b>		
<b>Straftaten gegen Vermögenswerte</b> . . . . .	1	1

## Teil I

### **Straftaten gegen das Eigentum**

#### 1. Kapitel

#### **Sachbeschädigungs- und Computerdelikte**

<b>§ 1 Die einzelnen Straftatbestände</b> . . . . .	10	5
I. Einfache Sachbeschädigung . . . . .	11	5
1. Geschütztes Rechtsgut . . . . .	11	5
2. Gegenstand der Tat . . . . .	14	7
3. Tathandlungen . . . . .	18	7
a) Beschädigen . . . . .	20	8
b) Zerstören . . . . .	31	11
4. Abgrenzung zur bloßen Sachentziehung . . . . .	32	11
5. Subjektiver Tatbestand . . . . .	33	11
II. Zerstörung von Bauwerken und von wichtigen Arbeitsmitteln	35	12
1. Zerstörung von Bauwerken . . . . .	35	12
2. Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel . . . . .	38	13
III. Gemeinschädliche Sachbeschädigung . . . . .	39	13
1. Schutzgut und Schutzzweck . . . . .	40	13
2. Unrechtstatbestand . . . . .	41	14
IV. Datenveränderung und Computersabotage . . . . .	49	16
1. Datenveränderung . . . . .	50	16
2. Computersabotage . . . . .	53	17

## Inhaltsverzeichnis

### 2. Kapitel

#### **Diebstahl und Unterschlagung**

<b>§ 2 Der Grundtatbestand des Diebstahls</b>	56	19
I. Systematischer Überblick	57	19
1. Gegenüberstellung von Diebstahl und Unterschlagung	57	19
2. Qualifizierte und privilegierte Diebstahlsfälle	59	20
II. Das Diebstahlsobjekt	62	21
1. Begriff der Sache	63	21
2. Beweglichkeit	67	23
3. Fremdheit	68	23
III. Die Wegnahme	71	24
1. Wegnahme- und Gewahrsamsbegriff	71	24
2. Eigentum und Gewahrsam	73	25
3. Einzelprobleme und Erscheinungsformen des Gewahrsams	74	26
a) Gewahrsamswille	75	26
b) Tatsächliche Sachherrschaft und Verkehrsauffassung	78	27
c) Besitz und Gewahrsam	81	28
d) Mitgewahrsam	84	29
e) Abgrenzungskriterien zur Unterschlagung	85	30
f) Gewahrsam bei verschlossenen Behältnissen	93	33
g) Gewahrsamsverlust	97	34
4. Vollendung der Wegnahme	99	34
a) Bruch fremden Gewahrsams	103	35
b) Begründung neuen Gewahrsams	109	37
5. Vollendung und Beendigung des Diebstahls	119	40
IV. Der subjektive Unrechtstatbestand des Diebstahls	121	41
1. Tatbestandsvorsatz	124	41
2. Entwicklung des Zueignungsbegriffs in Wissenschaft und Rechtsprechung	127	42
a) Bedeutung der Erweiterung durch das 6. StrRG	127	42
b) Substanz-, Sachwert- und Vereinigungstheorie	128	43
c) Eigene Stellungnahme	134	45
3. Einzelemente des Zueignungsbegriffs	136	46
a) Aneignung	137	46
b) Enteignung	142	47
4. Absichtsbegriff im Diebstahlstatbestand	149	49
a) Handeln mit <i>animus rem sibi habendi</i>	150	50
b) Handeln mit Drittzueignungsabsicht	153	50
5. Problematische Fallgestaltungen	157	53
a) Rückveräußerung an den Eigentümer	158	53
b) Entwendung von Legitimationspapieren	160	54
c) Entwendung von Ausweispapieren	162	56
d) Entwendung von Geldautomatenkarten	163	56

e) Grenzen der Sachwerttheorie . . . . .	172	59
f) Hinweise zum Selbststudium . . . . .	179	62
6. Rechtswidrigkeit der erstrebten Zueignung . . . . .	187	63
7. Maßgeblicher Zeitpunkt in subjektiver Hinsicht . . . . .	191	65
<b>§ 3 Besonders schwere Fälle des Diebstahls . . . . .</b>	<b>192</b>	<b>65</b>
I. Die Reform des § 243 und die Bedeutung der Regelbeispieldmethode . . . . .	193	65
1. Von der Qualifikation zu Regelbeispielen . . . . .	193	65
2. Regelbeispiele als Strafzumessungsregeln . . . . .	195	67
3. Problematik des Versuchs . . . . .	201	68
a) Versuch als besonders schwerer Fall. . . . .	202	69
b) Versuchsbeginn . . . . .	209	72
4. Vorsatzerfordernis und Teilnahme . . . . .	210	73
II. Die einzelnen Regelbeispiele des § 243 I . . . . .	211	73
1. Einbruchs-, Einsteige-, Nachschlüssel- und Verweildiebstahl (Nr 1) . . . . .	212	74
a) geschützte Räumlichkeiten . . . . .	213	74
b) Handlungsmodalitäten . . . . .	215	75
c) Zeitpunkt des Diebstahlsvorsatzes . . . . .	222	77
2. Überwindung besonderer Schutzvorrichtungen (Nr 2) . . . . .	223	77
3. Gewerbsmäßiger Diebstahl (Nr 3) . . . . .	230	80
4. Kirchendiebstahl (Nr 4) . . . . .	231	80
5. Gemeinschädlicher Diebstahl (Nr 5) . . . . .	232	81
6. Ausnutzung fremder Notlagen (Nr 6) . . . . .	233	81
7. Waffen- und Sprengstoffentwendung (Nr 7) . . . . .	234	81
8. Konkurrenzen . . . . .	235	82
III. Die Ausschlußklausel des § 243 II . . . . .	238	83
1. Voraussetzungen des Geringwertigkeitsbezuges . . . . .	239	84
2. Geringwertigkeitsbegriff . . . . .	242	85
3. Problematik des Vorsatzwechsels . . . . .	245	87
<b>§ 4 Diebstahl mit Waffen, Wohnungseinbruchs- und Bandendiebstahl . . . . .</b>	<b>252</b>	<b>89</b>
I. Diebstahl mit Waffen . . . . .	253	90
1. Beisichführen von Waffen oder anderen gefährlichen Werkzeugen . . . . .	254	90
a) Beisichführen von Waffen . . . . .	255	90
b) Beisichführen eines anderen gefährlichen Werkzeugs. . . . .	260	93
2. Diebstahl mit sonstigen Werkzeugen und Mitteln . . . . .	263	95
II. Wohnungseinbruchsdiebstahl . . . . .	267	98
III. Bandendiebstahl . . . . .	269	99
1. Bandenbegriff . . . . .	271	100

## *Inhaltsverzeichnis*

2. Bandenmäßige Begehung . . . . .	272	101
3. Schwerer Bandendiebstahl . . . . .	273	101
<b>§ 5 Unterschlagung und Veruntreuung . . . . .</b>	<b>275</b>	<b>103</b>
I. Einfache Unterschlagung . . . . .	276	103
1. Struktur, Rechtsgut und Tatobjekt . . . . .	277	103
2. Tathandlung . . . . .	279	104
a) Manifestation des Zueignungswillens. . . . .	279	104
b) Beispiele . . . . .	281	106
c) Ausgleich von Kassenfehlbeständen mit Fremdmitteln. .	283	107
3. Besitz oder Gewahrsam . . . . .	290	110
4. Rechtswidrigkeit der Zueignung und Vorsatz . . . . .	294	112
II. Veruntreuende Unterschlagung . . . . .	295	112
III. Mehrfache Zueignung und Subsidiaritätsklausel . . . . .	299	114
1. „Gleichzeitige“ Zueignung . . . . .	300	114
2. „Wiederholte“ Zueignung . . . . .	301	115
<b>§ 6 Privilegierte Fälle des Diebstahls und der Unterschlagung . . . . .</b>	<b>305</b>	<b>117</b>
I. Haus- und Familiendiebstahl . . . . .	306	118
1. Privilegierungsgrund und Anwendungsbereich . . . . .	306	118
2. Beziehung zwischen Täter und Verletztem . . . . .	308	118
II. Diebstahl und Unterschlagung geringwertiger Sachen . . . . .	310	119
III. Irrtumsfragen . . . . .	312	120
<b>3. Kapitel</b>		
<b>Raub</b>		
<b>§ 7 Der Grundtatbestand des Raubes . . . . .</b>	<b>314</b>	<b>121</b>
I. Die Unrechtsmerkmale des Raubes . . . . .	314	121
1. Grundstruktur und Schutzgüter des Raubes . . . . .	316	122
2. Qualifizierte Nötigungsmittel . . . . .	318	122
a) Gewalt gegen eine Person . . . . .	319	122
b) Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben. . . . .	325	124
3. Subjektiver Tatbestand, Tatbeteiligung und Versuch . . . . .	327	125
a) Subjektiver Tatbestand . . . . .	327	125
b) Beteiligung . . . . .	328	125
c) Versuch . . . . .	331	126
II. Sachentwendung bei fortwirkenden, nicht zu Raubzwecken geschaffenen Zwangslagen . . . . .	333	127
1. Fortdauer der Gewaltanwendung . . . . .	334	128
2. Ausnutzung der Gewaltwirkung . . . . .	335	128

<b>§ 8 Raubqualifikationen</b> . . . . .	338	130
I. Schwerer Raub . . . . .	339	130
1. Überblick über die Neufassung des § 250 . . . . .	339	130
2. Einfache Raubqualifikationen . . . . .	342	131
a) Beischführen von Waffen oder anderen gefährlichen Werkzeugen . . . . .	342	131
b) Raub mit sonstigen Werkzeugen oder Mitteln . . . . .	343	132
c) Gesundheitsgefährdender Raub . . . . .	346	134
d) Bandenraub . . . . .	348	135
3. Schwere Raubqualifikationen . . . . .	349	135
a) Verwendung von Waffen oder gefährlichen Werkzeugen . . . . .	350	135
b) Bewaffneter Bandenraub . . . . .	351	136
c) Schwere körperliche Mißhandlung und Lebensgefährdung . . . . .	352	136
II. Raub mit Todesfolge . . . . .	353	137
1. Folge und raubspezifische Gefahr . . . . .	354	137
2. Leichtfertigkeit . . . . .	356	138
3. Versuch und Rücktritt . . . . .	358	139

4. Kapitel  
**Raubähnliche Sonderdelikte**

<b>§ 9 Räuberischer Diebstahl und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer</b> . . . . .	360	140
I. Räuberischer Diebstahl . . . . .	360	140
1. Rechtsnatur . . . . .	361	141
2. Objektiver Tatbestand . . . . .	363	141
a) Vortat und Anwendungsbereich . . . . .	363	141
b) Betreffen und Nötigungsmittel . . . . .	368	143
3. Subjektiver Tatbestand . . . . .	370	144
4. Beteiligungsfälle . . . . .	373	145
5. Erschwerungsgründe und Abgrenzungsfragen . . . . .	375	146
II. Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer . . . . .	380	148
1. Struktur des Delikts . . . . .	381	148
2. Tatbestand . . . . .	383	150
a) Verübung eines Angriffs . . . . .	383	150
b) Ausnutzung der besonderen Verhältnisse des Straßenverkehrs . . . . .	384	150
c) Subjektive Merkmale . . . . .	387	152
3. Vollendung, Versuch und Rücktritt . . . . .	388	152

## *Inhaltsverzeichnis*

### Teil II

### **Straftaten gegen sonstige spezialisierte Vermögenswerte**

#### 5. Kapitel

#### **Gebrauchs- und Verbrauchsanmaßung**

<b>§ 10 Unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen und Pfandsachen</b>		
sowie Entziehung elektrischer Energie . . . . .	393	155
I. Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs . . . . .	394	156
1. Schutzzweck, Schutzobjekt und Berechtigter . . . . .	394	156
2. Ingebrauchnehmen des Fahrzeugs . . . . .	397	157
3. Verhältnis zu den Zueignungsdelikten . . . . .	402	158
II. Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen . . . . .	406	160
III. Entziehung elektrischer Energie . . . . .	407	160

#### 6. Kapitel

#### **Verletzung von Aneignungsrechten**

<b>§ 11 Jagd- und Fischwilderei</b> . . . . .	410	161
I. Jagdwilderei . . . . .	411	162
1. Rechtsgut und Schutzfunktion . . . . .	412	162
2. Objektiver Tatbestand . . . . .	416	163
a) Tatobjekte und Tathandlungen . . . . .	416	163
b) Verletzung fremden Jagd- oder Jagdausübungrechts . . . . .	419	164
3. Zueignung gefangenen oder erlegten Wildes durch Dritte . . . . .	422	165
4. Vorsatz und Irrtumsfälle . . . . .	427	167
5. Strafantragserfordernis . . . . .	433	169
6. Besonders schwere Fälle der Wilderei . . . . .	434	170
II. Fischwilderei . . . . .	437	171

#### 7. Kapitel

#### **Vereiteln und Gefährden von Gläubigerrechten**

<b>§ 12 Pfandkehr, Vollstreckungsvereitelung</b>		
<b>und Insolvenzstrftaten</b> . . . . .	438	172
I. Pfandkehr . . . . .	438	172
1. Schutzfunktion, Täterkreis und Tathandlung . . . . .	439	172
2. Subjektiver Tatbestand . . . . .	443	173
II. Vereiteln der Zwangsvollstreckung . . . . .	445	174
1. Schutzgut und Gläubigerbegriff . . . . .	446	174
2. Objektiver Tatbestand . . . . .	447	175
a) Drohen der Zwangsvollstreckung und Tathandlung . . . . .	448	175
b) Täterschaft und Teilnahme . . . . .	452	176
3. Subjektiver Tatbestand und Antragserfordernis . . . . .	453	176

III. Insolvenzstrafaten . . . . .	457	177
1. Zweck und Rechtsnatur der Insolvenzdelikte . . . . .	457	177
2. Bankrott . . . . .	460	179
a) Wirtschaftliche Krise . . . . .	461	179
b) Tathandlungen . . . . .	463	180
c) Subjektiver Tatbestand und objektive Bedingung der Strafbarkeit . . . . .	467	181
d) Übrige Fragen . . . . .	470	182
3. Verletzung der Buchführungspflicht . . . . .	473	184
4. Gläubigerbegünstigung . . . . .	476	185
a) Grund der Privilegierung . . . . .	477	185
b) Tatbestand und Teilnahme . . . . .	478	186
5. Schuldnerbegünstigung . . . . .	485	188

## Teil III **Straftaten gegen das Vermögen als Ganzes**

### 8. Kapitel **Betrug und Erpressung**

<b>§ 13 Betrug und Computerbetrug . . . . .</b>	488	189
I. Schutzgut und Tatbestandsaufbau des Betruges . . . . .	488	189
II. Der objektive Tatbestand des § 263 . . . . .	492	191
1. Täuschung über Tatsachen . . . . .	493	192
a) Tatsachenbegriff . . . . .	494	192
b) Täuschung durch aktives Tun . . . . .	497	194
c) Täuschung durch Unterlassen . . . . .	503	195
2. Erregen oder Unterhalten eines Irrtums . . . . .	508	198
3. Vermögensverfügung . . . . .	514	200
a) Begriff und Funktion der Verfügung . . . . .	514	200
b) Verfügungsbewußtsein . . . . .	517	201
c) Ursächlicher und funktionaler Zusammenhang . . . . .	520	202
4. Vermögensbeschädigung . . . . .	529	204
a) Vermögensbegriff . . . . .	530	204
b) Vermögensschaden . . . . .	538	207
5. Schadensberechnung . . . . .	539	207
a) Eingehungs- und Erfüllungsbetrug . . . . .	539	207
b) Vermögensschutz und Dispositionsfreiheit . . . . .	541	208
c) Schadenskompensation durch gesetzliche Ansprüche und Rechte . . . . .	545	209
d) Individueller Schadenseinschlag . . . . .	547	210
e) Soziale Zweckverfehlung . . . . .	550	211
f) Einsatz von Vermögenswerten zu mißbilligten Zwecken . .	562	214
g) Ansprüche aus gesetz- oder sittenwidrigen Geschäften .	567	215

## *Inhaltsverzeichnis*

h) Gutglaubenserwerb und Vermögensgefährdung . . . . .	571	217
i) Weitere Einzelfälle . . . . .	577	218
III. Subjektiver Tatbestand . . . . .	578	219
1. Vorsatz . . . . .	578	219
2. Absicht rechtswidriger Bereicherung . . . . .	579	220
a) Absicht . . . . .	579	220
b) Rechtswidrigkeit des erstrebten Vorteils . . . . .	581	220
c) Unmittelbarkeitsbeziehung . . . . .	585	222
d) Bereicherungsabsicht und Teilnahme . . . . .	587	223
IV. Regelbeispiele und Qualifikation . . . . .	588	223
1. Regelbeispiele . . . . .	588	223
2. Qualifikation . . . . .	595	224
V. Sicherungsbetrug und Verfolgbarkeit . . . . .	596	225
1. Sicherungsbetrug . . . . .	596	225
2. Verfolgbarkeit . . . . .	597	225
VI. Computerbetrug . . . . .	598	225
1. Zweck, Rechtsgut und Einordnung der Vorschrift . . . . .	598	226
2. Tatbestand . . . . .	601	227
a) Zwischenfolge, Erfolg und Bereicherungsabsicht . . . . .	601	227
b) Tathandlungen . . . . .	605	228
<b>§ 14 Abgrenzung zwischen Betrug und Diebstahl</b> . . . . .	<b>617</b>	<b>233</b>
I. Sachbetrug und Trickdiebstahl . . . . .	618	233
1. Ausschlußverhältnis . . . . .	619	233
2. Abgrenzungskriterien . . . . .	620	234
a) Unmittelbarkeit . . . . .	622	234
b) Freiwilligkeit . . . . .	627	236
c) Verfügungsbewußtsein . . . . .	635	239
II. Diebstahl in mittelbarer Täterschaft und sog. Dreiecksbetrug . . . . .	636	240
1. Dreipersonenverhältnisse . . . . .	637	241
2. Abgrenzungskriterien . . . . .	638	241
3. Folgerungen . . . . .	642	243
<b>§ 15 Versicherungsmißbrauch, Vortäuschen eines Versicherungsfalls und Erschleichen von Leistungen</b> . . . . .	<b>650</b>	<b>245</b>
I. Versicherungsmißbrauch . . . . .	650	245
1. Struktur und Schutzgut . . . . .	652	246
2. Tatobjekt und Tathandlungen . . . . .	653	246
3. Subjektiver Tatbestand . . . . .	655	247
4. Vollendung und Versuch . . . . .	656	247
II. Vortäuschen eines Versicherungsfalls . . . . .	658	248
1. Das Regelbeispiel des § 263 III 2 Nr 5 . . . . .	658	249
a) Tatobjekte und Vorbereitungshandlungen . . . . .	659	249

b) Vortäuschung eines Versicherungsfalls . . . . .	660	249
2. Zum Verhältnis von § 265 zu § 263 I, II, III 2 Nr 5. . . . .	663	250
<b>III. Erschleichen von Leistungen . . . . .</b>	<b>665</b>	<b>251</b>
1. Tatbestandsüberblick . . . . .	666	252
2. Erschleichen als Ausführungshandlung . . . . .	669	252
3. Leistungs- und Warenautomaten sowie Einrichtungen . . . . .	674	254
4. Vorsatz, Versuch und Verfolgbarkeit . . . . .	676	255
 <b>§ 16 Subventions-, Kapitalanlage-, Kredit- und Submissionsbetrug . . . . .</b>	<b>679</b>	<b>256</b>
I. Subventionsbetrug . . . . .	680	256
1. Schutzzweck und Deliktsnatur . . . . .	680	256
2. Subventionsbegriff . . . . .	684	257
3. Tathandlungen und Strafbarkeit . . . . .	688	258
II. Kapitalanlagebetrug . . . . .	692	259
III. Kreditbetrug . . . . .	694	259
IV. Submissionsbetrug . . . . .	697	260
1. Submissionsabsprachen und Submissionsbetrug . . . . .	697	260
2. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen . . . . .	699	261
3. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr	701	262
 <b>§ 17 Erpressung, räuberische Erpressung und erpresserischer Menschenraub . . . . .</b>	<b>703</b>	<b>263</b>
I. Erpressung . . . . .	704	263
1. Deliktsstruktur und Schutzwerte . . . . .	704	263
2. Objektiver Tatbestand . . . . .	706	264
a) Nötigungsmittel . . . . .	707	264
b) Vermögensverfügung . . . . .	708	265
c) Vermögensnachteil . . . . .	715	268
3. Subjektiver Tatbestand . . . . .	716	269
4. Rechtswidrigkeit und Vollendung . . . . .	719	269
5. Konkurrenzen . . . . .	722	270
II. Räuberische Erpressung . . . . .	726	271
1. Tatbestandsstruktur und Nötigungsmittel . . . . .	727	271
2. Abgrenzung zum Raub . . . . .	729	272
3. Rechtsprechungsbeispiele . . . . .	735	274
III. Erpresserischer Menschenraub . . . . .	739	275
1. Tatbestandsstruktur und Schutzwerte . . . . .	740	275
2. Tatbestand . . . . .	742	276

## *Inhaltsverzeichnis*

### **9. Kapitel**

#### **Untreue und untreueähnliche Delikte**

<b>§ 18 Die Tatbestände der Untreue und der untreueähnlichen Delikte</b>	746	278
I. Übersicht zu § 266	747	278
1. Schutzgut und Deliktscharakter	747	278
2. Tatbestandliche Ausgestaltung	749	279
II. Mißbrauchstatbestand	751	280
1. Verfügungs- und Verpflichtungsbefugnis	751	280
2. Vermögensbetreuungspflicht	752	280
3. Mißbrauchshandlung	753	281
4. Nachteilszufügung	767	285
III. Treubruchstatbestand	768	285
1. Treueverhältnis, Vermögensbetreuungspflicht und Pflichtverletzung	769	285
2. Nachteilszufügung	775	287
3. Vorsatz	778	288
4. Fragen des Allgemeinen Teils und Regelbeispiele	781	289
IV. Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	785	290
1. Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen	785	290
2. Heimliches Nichtabführen einbehaltenden Arbeitsentgelts an Dritte	788	291
V. Mißbrauch von Scheck- und Kreditkarten	789	292
1. Zweck der Vorschrift	789	292
2. Tatbestand	792	293

### **10. Kapitel**

#### **Begünstigung, Hehlerei und Geldwäsche**

<b>§ 19 Begünstigung</b>	799	295
I. Übersicht	800	296
1. Gesetzesreform	800	296
2. Schutzgut und Deliktseinordnung	801	296
II. Tatbestand	803	297
1. Merkmale der Vortat	803	297
2. Tathandlung	806	298
3. Vorsatz und Begünstigungsabsicht	810	299
a) Vorsatz	810	299
b) Begünstigungsabsicht	811	299
4. Tatvollendung	817	300

<b>III. Selbstbegünstigung und Begünstigung</b>		
durch Vortatbeteiligte . . . . .	818	301
1. Selbstbegünstigung . . . . .	818	301
2. Auswirkungen der Vortatbeteiligung . . . . .	819	301
<b>IV. Verfolgbarkeit . . . . .</b>	<b>820</b>	<b>302</b>
 <b>§ 20 Hehlerei und Geldwäsche . . . . .</b>	<b>823</b>	<b>302</b>
I. Schutzgut und Wesen der Hehlerei . . . . .	823	302
1. Gesetzesreform . . . . .	823	302
2. Schutzgut und Unrechtsgehalt . . . . .	824	303
II. Gegenstand und Vortat der Hehlerei . . . . .	827	304
1. Tatobjekt . . . . .	828	304
2. Zusammenhang zwischen Vortat und Hehlerei . . . . .	830	304
3. Fortbestehen der rechtswidrigen Vermögenslage . . . . .	837	306
III. Hehlereihandlungen . . . . .	845	308
1. Sich oder einem Dritten Verschaffen . . . . .	847	309
a) Einvernehmliche Erlangung der Verfügungsgewalt . . . . .	848	309
b) Problemfälle . . . . .	855	311
2. Absetzen und Absetzenhelfen . . . . .	861	312
a) Begriffliche Abgrenzung . . . . .	863	313
b) Vollendung und Absatzerfolg . . . . .	865	313
c) Bedeutung im einzelnen . . . . .	868	315
IV. Subjektiver Tatbestand . . . . .	874	317
1. Vorsatz . . . . .	874	317
2. Bereicherungsabsicht . . . . .	876	317
V. Vollendung und Versuch . . . . .	878	318
VI. Vortatbeteiligung und Hehlerei . . . . .	882	319
1. Vortäterschaft und Hehlerei . . . . .	883	319
2. Vortatteilnahme und Hehlerei . . . . .	884	320
3. Rückerwerb der Beute durch den Vortäter . . . . .	885	320
VII. Verfolgbarkeit und Strafschärfung . . . . .	888	321
1. Verweisung auf §§ 247, 248a . . . . .	888	321
2. Qualifikationen . . . . .	889	321
VIII. Geldwäsche und Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte . . . . .	892	321
1. Entstehung, Zweck und Rechtsgut . . . . .	893	322
2. Tatbestand . . . . .	895	323
a) Tatobjekt, Vortat und Täter . . . . .	895	323
b) Tathandlungen . . . . .	898	324
3. Tatbestandseinschränkungen . . . . .	899	325
 <i>Sachverzeichnis . . . . .</i>		<b>327</b>